Gemeindeleben

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach

FRÜHJAHR 2018
März – Mai

evangelisch sein
DEKANAT **SCHWABACH**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach

www.unterreichenbach-evangelisch.de

Pfarramt
Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271, Telefax (09122) 836842,
pfarramt.unterreichenbach.sc@elkb.de
Bürozeiten
Margit Korn Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Karin Steiner nach Vereinbarung

Pfarrer Werner Konnerth
Telefon (09122) 3271
werner.konnerth@elkb.de
Samstag/Sonntag Rufbereitschaft
der Schwabacher Pfarrer
Telefon (09122) 9256-224

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Andrea Kramer, Telefon (09122) 14988
kv.unterreichenbach.sc@elkb.de

Mesnerin
Gisela Greul, Telefon (09122) 86149

Jugendreferentin
Barbara Döbler, Telefon (09122) 3271
barbara.doebler@elkb.de
Sprechzeit im Pfarramt:
Dienstag, 11.00 bis 14.00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte
Leitung: Stefanie Osterrieder
Uigenauer Weg 16 a, Telefon (09122) 4841
kita.unterreichenbach.sc@elkb.de
www.kita-unterreichenbach.de

Gemeindebücherei
Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833918
gemeindebuecherei.unterreichenbach.sc
@elkb.de

Mittagsbetreuung/
Gemeindehaus am Kindergarten
Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833917

Gemeindehaus St. Jakobus
Stromerstraße 14, Telefon (09122) 185567

Gemeindehausvermietung
Termine im Pfarramt, Vertrag bei
Renate Herzner, Telefon (09122) 4562

Diakonieverein
Pfr. Werner Konnerth, Telefon (09122) 3271

Redaktion Gemeindebrief
Frank Harzbecker, Telefon (09122) 2112
gemeindebrief.unterreichenbach.sc@elkb.de

Konten

Spenden für die Kirchengemeinde
IBAN: DE80 7645 0000 0750 6004 21
BIC: BYLADEM1SRS (Spk. Mfr. Süd)

Diakonieverein
IBAN: DE10 5206 0410 0401 5092 09
BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

Kirchgeld
IBAN: DE72 5206 0410 0101 5092 09
BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

Die Natur für Wasser

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

6.00 Uhr! Der Wecker klingelt! Aufstehen, Kaffeemaschine anmachen, duschen, Zähne putzen … Dieser Ablauf wiederholt sich Morgen für Morgen in zig Haushalten in unserem Land. Wir drehen den Wasserhahn auf und Wasser fließt.

Szenenwechsel: Das Morgenrot schickt erste Strahlen über das Land. Das Dorf wacht nach und nach auf. Geschirrgeklapper dringt aus den Hütten und vermengt sich mit Kindergeschrei. Eine Frau hebt einen Krug auf ihren Kopf und macht sich auf den Weg. Eine Stunde wird sie brauchen, bis sie die Wasserstelle erreicht hat. Der Weg zurück etwa genau so lang, doch beschwerlich unter der Last des vollen Wasserkruges. Jeden Morgen das gleiche Ritual.

Was für uns eine Selbstverständlichkeit ist, ist für einen Großteil der Erdbevölkerung unerreichbarer Luxus. Sie haben nämlich keinen Zugriff auf sauberes Wasser. Das mag für uns unvorstellbar sein, für viele Menschen aber ist es harte Realität. Um diesen Zustand ins Bewusstsein der Weltbevölkerung zu holen, haben die Vereinten Nationen 1992 den „Tag des Wassers“ ins Leben gerufen. Am 22. März ist es wieder soweit. Der Schutz der Wasservorkommen und dessen schonende nachhaltige Nutzung ist laut der UN-Resolution nur durch ein entsprechendes Bewusstsein in der Bevölkerung zu erreichen. Der Wassermangel ist mit verheerenden Folgen für Natur und Mensch verbunden. Die Zukunft ist absehbar: In den nächsten Jahren und Jahrzehnten wird es in vielen Regionen Konflikte um das rare und lebensnotwendige Gut Wasser geben, auch Kriege sind nicht auszuschließen.

Der Weltwassertag 2018 steht unter dem Motto: „Die Natur für Wasser“. Er konzentriert sich auf die Nutzung von natürlichen Gegebenheiten, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts im Wasserbereich zu bewältigen. Die Wiederanbindung von Flüssen an Überschwemmungsgebiete und die Neuanlage von Wäldern können beispielsweise den Wasserkreislauf neu ausbalancieren.

Ein weiser Mann in China stand oft vor einem großen Fluss und betrachtete ihn. „Warum tust du das?“ fragte man ihn. Lange schaute der Weise in das fließende Wasser, ehe er diese Antwort gab: „Das Wasser lässt sich mit einem sehr, sehr guten Menschen vergleichen. Wohin es kommt, ist es freigebig und großzügig. Überall, wohin es kommt, schafft es Leben.“ ▸

Was passiert mit unserer Kita?

Der Startschuss ist gefallen, auch wenn noch nichts zu sehen ist: In seiner Sitzung am 18. Januar hat der Kirchenvorstand den Beschluss gefasst, die Vorplanung für die Errichtung eines Ersatzneubaus für unsere in die Jahre gekommene Kindertagesstätte zu beginnen. In den nächsten Monaten wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, eine Jury wird die Ergebnisse bewerten und die Preise festlegen. Der Kirchenvorstand wird danach eines der Architekturbüros mit der Planung und der Erstellung der Kostenberechnung beauftragen. Diese sind Grundlage für den Antrag an die Landeskirche um Bezuschussung der Maßnahme. Im März 2019 wird hierzu ein Ergebnis vorliegen. Alle Schritte erfolgen in enger Abstimmung mit dem verantwortlichen Architekten der Landeskirche Nils Kugelstadt. Werner Konnerth, Pfr.

Wechsel an der Spitze

Kurz vor Ende der Amtsperiode hat sich ein Wechsel an der Spitze des Kirchenvorstandes vollzogen. Aus privaten und beruflichen Gründen hat sich Frank Harzbecker aus dem Gremium zurückgezogen. Der Kirchenvorstand bedauert dies sehr, respektiert aber seine Entscheidung. Für ihn nachgerückt ist Wolfgang Greul. Neue Vertrauensfrau ist Andrea Kramer, ihre Stellvertreterin Karin Reim. Karin Reim

Aus Datenschutzgründen stehen die Namen unserer Konfirmanden 2018 nur in der Printausgabe unseres Gemeindebriefs. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

‣ Ich lade Sie ein nicht nur am 22. März an das lebensschaffende Gut Wasser zu denken und verantwortlich damit umzugehen. Eine kleine Idee für die Fastenzeit: Fasten Sie mal Wasser, nicht im Sinne von „Trinken Sie stattdessen Wein und Bier“, sondern im Sinne von „Wie kann ich sparsam mit diesem hohen Gut umgehen?“.

Ihr Pfarrer Werner Konnerth

Festlicher Abend als Dankeschön

Zum Dank- und Festabend hatte der Kirchenvorstand Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das Evangelische Haus eingeladen. Pfarrer Werner Konnerth begrüßte nahezu 120 Personen und dankte mit großer Freude all den Menschen, die sich haupt-, neben- und ehrenamtlich engagieren. Der Abend wurde mit einer vom Kirchenchor musikalisch umrahmten Andacht eröffnet. Gut gelaunte Gäste ließen sich das leckere Essen schmecken. Für Auflockerung sorgte eine Diashow mit Ereignissen aus den vergangenen beiden Jahren. Anneliese Hirsemann erheiterte mit einem Gedicht über Vorkommnisse in der „Gmaa“. Spät nachts klang der Abend bei stimmungsvoller Musik und Tanz aus. Anneliese Hirsemann

Kirchenjahr 2017 – Rückblick in Zahlen

Ein Blick in die Kirchenbücher
Taufen 20; Konfirmanden 28; Trauungen 3; Beerdigungen 16; Kircheneintritte 1; Kirchenaustritte 9

Ein Blick in die Kassenbücher
Einnahmen der Kirchengemeinde (Klingelbeutel, Kollekten, Spenden)
26.762,05 Euro *(2016: 25.157,– Euro)*

Gaben, die weitergeleitet werden (Kollekten, Sammlungen, Brot f.d. Welt)
5.588,– Euro *(2016: 5.711,– Euro)*
Insgesamt
32.350,05 Euro *(2016: 30.868,– Euro)*
Spendenaufkommen/Gemeindeglied
20,71 Euro *(2016: 19,54 Euro)*
Kirchgeld
14.053,– Euro *(2016: 14.565,01 Euro)*

Lust auf Rotkäppchen

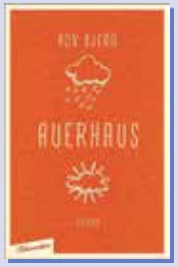
Die Kinder der Unterreichenbacher Mittagsbetreuung versammelten sich mit ihren Betreuerinnen zum bundesweiten Vorlesetag in der Gemeindebücherei. Nach einer lebhaften Einstiegsrunde mit Märchenzitaten wurde das Märchen „Rotkäppchen“ vorgelesen. Dann schlüpften die Kinder mit großer Begeisterung und wenigen Requisiten in die Rollen der Märchenfiguren. Der Wald und sogar Großmutters Haus wurden mit viel Fantasie dargestellt. Zum Abschluss ließen sich alle Großmutters Kuchen schmecken. Der bundesdeutsche Vorlesetag wurde einst auf Initiative der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung „Die Zeit“ und der Deutschen-Bahn-Stiftung ausgerufen und will zeigen, dass Vorlesen und Lesen gerade in der Zeit der digitalen Medien wichtig bleibt. In der Gemeindebücherei können geeignete Lesestoffe kostenlos ausgeliehen werden.

Anne Oeser

Auerhaus – Bov Bjerg

Mitten in den Achtzigern – ein kleines Städtchen in Baden-Württemberg: Höppner und Frieder, die beide kurz vor dem Abitur stehen, wissen ganz genau, was sie wollen – niemals so werden wie ihre Eltern. Sie wollen ein außergewöhnliches Leben – eines, das nicht in Ordnern wie „Geburt“ – „Schule“ – „Arbeit“ – „Tod“ abgeheftet werden kann. Frieder landet nach einem Selbstmordversuch in der Psychiatrie. Höppner bringt ihn raus und gründet mit ihm im leerstehenden Haus seines Opas eine WG – Das „Auerhaus“. Es kommen immer mehr Freunde hinzu, alle mit ihrem „Packerl“ auf den Schultern. Sie lernen, worauf es im Leben wirklich ankommt und was das wahre Glück für sie bedeutet. „Auerhaus“ zeigt, dass die Kostbarkeit einer Gemeinschaft aus den Besonderheiten der Einzelnen erwächst. Ein schönes und ein warmherziges Buch.

Der Buch-Tipp
FÜR SIE GELESEN



Linda Iwanowitsch

Dieses Buch und viele andere Romane können in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.

Auf Augenhöhe mitentscheiden

21. Oktober 2018

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Kirchengemeinde. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidaten gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen. Pfarrer Martin Simon, Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstandsarbeit im Amt für Gemeindedienst in Nürnberg erläutert im Gespräch mit Ute Baumann die Abläufe:

Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. im Kindergarten, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren?

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder- und Jugendarbeit, die Eine-Welt-Arbeit oder für das „Große Ganze“ der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mit beraten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu.

Wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus drei Kirchenvorstehern, ebenso vielen gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen.

Wer darf eigentlich wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Gibt es eine Altersgrenze nach oben für Kandidaten?

Tatsächlich gibt es eine Landeskirche, die versucht hat, ein Höchstalter festzulegen. Davon halte ich wenig. Die Mischung macht´s: Es braucht die erfahrenen Ehrenamtlichen genauso wie Menschen mit frischen Ideen. Und wer sagt denn, dass Ältere nicht auch unkonventionell und innovativ sein können? ▸

Wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Gibt es Sitzungsgelder für die vielen Abendtermine?

Jede Menge „Gottes Lohn“ samt kostenlosem Training für das „Sitzfleisch“. Aber im Ernst: Viele Kirchenvorstände kümmern sich hervorragend um ihre Sitzungskultur, informieren transparent, bauen Pausen ein und gönnen sich hin und wieder einen Klausurtag.

Wie sieht es aus mit einer Quotenregelung für Frauen?

Es gab Zeiten, da wäre das notwendig gewesen. Aber anders als in den Aufsichtsräten der Konzerne sind Frauen in den Kirchenvorständen sehr präsent. Manche denken inzwischen schon eher über eine Männerquote nach.

Reicht es, wenn ich mich als Kandidat für einen Aspekt z.B. Jugendarbeit oder Kirchenmusik interessiere, oder muss ich mich in allen Bereichen auskennen?

Ein bestimmter Schwerpunkt ist völlig in Ordnung. Nur sollte die Verantwortung für das Ganze im Vordergrund stehen. Da hilft ein weiter Blick.

Sind Kirchenvorsteher auch bei den Sitzungen in der Dekanatssynode dabei?

Aus den Kirchenvorständen werden Mitglieder in die Dekanatssynode und in den Dekanatsausschuss delegiert und gewählt. Dort tragen sie Verantwortung auf der nächsthöheren Ebene. Außerdem wählen alle ca. 12.000 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen in Bayern die Landessynode, das „Parlament“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie ist Teil der Kirchenleitung, verabschiedet Gesetze und wählt den Landesbischof.

Anzeige

Dr. Dr. Kerstin Kraus
ZAHNÄRZTIN
Uigenauer Weg 3, 91126 Schwabach
Telefon (09122) 8 87 30 65
E-Mail: info@gesunde-zähne-schwabach.de

Öffnungszeiten:
Montag 8 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Dienstag & Donnerstag 8 bis 15 Uhr
Mittwoch 12 bis 19 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

www.gesunde-zähne-schwabach.de

GESUNDE ZÄHNE SCHWABACH

Wasser wird zum Jahresthema

Zu Jahresbeginn ist es beim Grünen Gockel üblich, noch einmal zurückzublicken und so haben wir in unserer ersten Sitzung das Jahr 2017 nochmal Revue passieren lassen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir als „Gockel-Gruppe“ im letzten Jahr viel geleistet haben.

Es wurden von uns verschiedene Vorträge von Baubiologie über Gebäudesanierung bis zu dem Wald im Klimawandel organisiert. Im März gab es eine Andacht zur „Earth Hour“ und der Kindergarten bekam im Frühjahr ein kindgerechtes Hochbeet. Zusammen mit Kirchenvorstand und Kindergartenleitung besichtigten wir verschiedene Kindergärten mit ökologischen Besonderheiten und erstellten „gockeltaugliche“ Bauleitlinien. Es galt die Rezertifizierung und den Gottesdienst inklusive Feier vorzubereiten und durchzuführen. Etliche Male wurde der Gockelstand aufgebaut – auf der Kirchweih, beim Stadtteilfest zur 900 Jahrfeier auf dem Schwabacher Marktplatz, am Gemeindefest und zu Schulbeginn mit der Schulmaterial- Kampagne „Heftekauf mit dem Engel drauf“. Der Umweltgottesdienst im Oktober stand im Zeichen der Handysammelaktion, die übrigens nach wie vor noch läuft. Sie können immer noch Ihre nicht mehr gebrauchten Handys samt Zubehör bei uns abgeben. Danke sagen wir auch an die Gemeindeglieder, die uns ihre alten Fotokalender 2017 zum Basteln von Briefumschlägen gebracht haben.

Ausblick 2018

Für heuer bietet sich das Thema „Wasser“ für unsere Umweltarbeit förmlich an. Denken wir an die Brot für die Welt-Aktion „Wasser für alle“ oder an die Jahreslosung „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“. Am 22. März wird weltweit der Tag des Wassers gefeiert, diesmal unter dem Motto „Nature for Water“.

Auch das Evangelische Bildungswerk Schwabach hat in seinem Herbst/Winterprogramm das Wasser als Schwerpunktthema aufgegriffen. Zu empfehlen ist eine Führung des Wasserwerks mit den Stadtwerken oder die Pilgerwanderung von der Jakobuskapelle in Kammerstein zur Marienquelle (14. April). Für die kirchlichen Umweltbeauftragten im Dekanat Schwabach gab es im Februar einen Vortrag über verantwortungsbewussten Umgang mit Wasser in unseren Kirchengemeinden.

Wasser ist auch Thema in unserem Umweltprogram 2017 bis 2021. Ziele sind u.a. den Wasserverbrauch konstant niedrig zu halten und Frischwasser durch Regenwassernutzung einzusparen. Wir wollen überlegen wie wir Regenwasser dem Grundwasser durch Entsiegelung zuführen können, statt es über die Kanalisation abzuleiten. Dazu sind verschiedene Maßnahmen geplant. Auch Vorträge rund ums Thema und ein Open Air Film im Sommer sind wieder angedacht. Da würde auch ein Trinkbrunnen ins Konzept passen, wie ihn der Lions-Club Schwabach in seinem Kinder- und Jugendförderprojekt „Wasser ist Leben“ für Schulen und Kindergärten ausgeschrieben hat. Wir haben uns dafür beworben.

Wir freuen uns jederzeit über Tipps und Vorschläge zu umweltgerechtem Handeln in unserer Gemeinde. Sprechen Sie uns an, schreiben Sie eine Mail an pfarramt.unterreichenbach.sc@elkb.de mit Ideen für den Grünen Gockel oder besuchen Sie eine Umweltteamsitzung – Termine stehen im Gemeindebrief und auf dem Flyer „Gemeindeleben aktuell“.

Gisela Greul

Umwelttipp: Wasser – wertvolles Nass

Unser Trinkwasser kommt so zuverlässig aus dem Wasserhahn wie der Strom aus der Steckdose. Dank mehrerer Tiefbrunnen ist die Wasserversorgung in Schwabach gesichert. Im Schnitt verbraucht jeder Bürger ca. 122 Liter pro Tag für Kochen, Duschen, Waschen und dergleichen. Sparsamer Umgang zahlt sich aus, denn für Wasseraufbereitung und Abwasserentsorgung entstehen Kosten. Doch nicht allein der Wasserverbrauch ist ein Problem, sondern vor allem der Energieverbrauch zur Bereitung von Warmwasser. Hier lohnt sich Wassersparen am meisten. Warmwasser ist der zweitgrößte Energieverbraucher im Haushalt und macht etwa zwölf Prozent des Gesamtenergieverbrauchs aus. Schon mit einfachen Verhaltensänderungen lässt sich der Wasserverbrauch reduzieren. Wer Warmwasser spart, spart Energie und senkt so seine Betriebskosten. Gleichzeitig entsteht weniger klimaschädliches Kohlendioxid. Generell gilt: nicht mehr Wasser erwärmen als verbraucht wird und das Wasser nicht stärker erhitzen als unbedingt erforderlich. Vom Umweltbundesamt gibt es ein Faltblatt wo sich Wassersparen für Umwelt & Geldbeutel lohnt.

Quelle: UmweltBundesamt, Utopia

Luther-Rose und Salzteig-Kreuze

Im November stand erstmals in der Woche des Buß- und Bettages unsere Kinderbibelwoche auf dem Programm. Unter dem Thema Martin Luther gab es die ganze Woche verschiedene Aktionen, an denen die Kinder in Kleingruppen teilnehmen konnten. Jeden Tag begannen wir gemeinsam mit Liedern und Geschichten.

Zweimal besuchte uns Pfarrer Konnerth, verkleidet als Martin Luther, und erzählte uns aus dem Leben Martin Luthers und der damaligen Zeit. Im Anschluss wurde gemeinsam gefrühstückt und dann konnten sich die Kinder nach ihren Vorlieben und Interessen im Haus verteilen. Angeboten wurden unter anderem: Kreuze aus Salzteig erstellen, Luther-Rose als Fensterbild, Ritterspiele, Schwerter basteln, Burgfräulein Kränze flechten, Lutherkuchen backen und einiges mehr.

Den Abschluss der Woche bildete ein großes gemeinsames Frühstück und im Anschluss ein Besuch in der Kirche. Pfarrer Konnerth und die Kirchenmaus haben uns zu einer kurzen Andacht eingeladen.

Tanja Wittmann-Thome

Christbaumaktion ein voller Erfolg

Mitte Januar wurden in Unterreichenbach wieder die Christbäume durch den Elternbeirat und Eltern eingesammelt. Die Aktion war wieder ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle Helfer und Spender.

Tanja Wittmann-Thome

Für Weihnachtsfeier fleißig geprobt

Unsere Weihnachtsfeier fand dieses Jahr im Evangelischen Haus statt. In Form eines Gottesdienstes gestalteten das Team und alle Kita-Kinder feierlich den Nachmittag. Zu Beginn erzählten einige Kinder in eigenen Worten die Weihnachtsgeschichte. Im Anschluss folgte das Krippenspiel „Die vier Lichter des Hirten Simon“. Unsere Kleinsten, die Igelkinder zeigten einen Sternentanz. Die Kinder konnten sich bei der Kinderkonferenz ihre Rollen selbst aussuchen und dann wurde erst in Kleingruppen und später in der großen Runde fleißig und ausdauernd geprobt. Vielen Dank

an unsere Kinder für ihr Engagement. Im Anschluss gab es Punsch und Plätzchen und der Nachmittag konnte gemütlich ausklingen.

Tanja Wittmann-Thome

Informationen zur Kindertagesstätte und aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter: www.kita-unterreichenbach.de

Anzeige

HEBAMMEN-PRAXIS
CLAUDIA HARZBECKER

Schwangerschafts-vorsorge
CTG-Kontrolle
Akupunktur
Homöopathie
K-Taping® Therapie
Cranio-Sacral-Therapie
Geburtsvorbereitung
Yoga für Schwangere
Rückbildung
Babymassage und Baby-Yoga

Telefon 09122 877611
Adalbert-Stifter-Weg 3 | 91126 Schwabach
www.hebamme-schwabach.de

Wichtiges in Kürze

Osterbrunnenfeier

Freitag, 23. März, 16.00 Uhr
Die Kita-Kinder werden diese mit einem kleinen Programm mitgestalten. Hierzu laden wir alle herzlich ein.

Wer vermisst sein Fahrrad?

Seit dem Gemeindefest steht in unserem Vorgarten der Kita ein herrenloses Fahrrad und wartet auf seinen Besitzer. Wer vermisst ein blaues „Jugendrad“? Gerne können Sie sich bei uns melden!

Tolles Kunstprojekt für Kinder

Drei leere Leinwände haben Heike Kleinöder und Steffi Osterrieder auf eine tolle Idee gebracht: Wir wollen Kunstwerke gestalten, bei denen sich Kinder aus der Gemeinde begegnen können! Zusammen mit Jugendreferentin Barbara Döbler fand dann diese Begegnung anlässlich der Kinderbibelwoche und des Kinderbibeltags statt.

Vom jüngsten Igelkind bis zum Fünftklässler haben sich alle mit viel Spaß beteiligt und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Entstanden sind fröhliche, farbige Bilder mit Begegnungssprüchen (gestaltet von Heike Kleinöder), Fingerabdrücken, Sternen, Strichmännchen und dem verbindenden Luthersprüch: Die Welt ist voll alltäglicher Wunder!

Passend zum Leitbild unserer Gemeinde „Wir öffnen Türen für Begegnungen“ werden die Kunstwerke in der Kirche, im Kindergarten und in den Jugendräumen einen besonderen Platz finden.

Großzügig für die Kita gespendet

Unser Patenkind Emanuel
Während unseres Weihnachtsgottesdienstes sammelten wir Spenden für unser Patenkind in Tansania ein. Hier danken wir unseren Kita-Eltern für die große Unterstützung. Dank der vielen Spenden können wir Emanuel ein weiteres Jahr unterstützen.

Sparda Bank
Eine großzügige Spende erhielten wir von der Sparda Bank Nürnberg. Hier hat uns die Tante von Julia Scholz für das Projekt „Gemeinsam Gutes Tun“ vorgeschlagen und wir sind ausgewählt worden. Vielen Dank hierfür.

Sparkasse Mittelfranken Süd
Großzügig hat uns auch die Sparkasse Mittelfranken Süd bedacht. Oberbürgermeister Matthias Thürauf hat uns ebenfalls für das Projekt vorgeschlagen und wir erhielten dadurch eine Spende. Vielen Dank hierfür!

Immer was los im „Schneckenparadies“

Unser „Schneckenparadies“ wurde 2015 als Krabbelgruppe ins Leben gerufen. Inzwischen sind wir eine Eltern-/Kindgruppe. Wir wünschen jedem Mitglied bei uns Zeit – Zeit, die man genießen kann. Es geht dabei nicht um Jahre, Wochen, Tage, sondern einfach um jede wertvolle Sekunde.

Mit unserem „Schneckenparadies“ wurde somit das manchmal Unmögliche möglich gemacht: Momente, um für bestimmte Erlebnisse die Zeit zu genießen. Eine Zeit in Gemeinsamkeit – zusammen mit unseren Kindern. Es wird sich ausgetauscht, gespielt, gesungen, getanzt und gebastelt.

Wir bieten auch Treffen an Wochenenden an – die sogenannten Familientreffen, bei denen es oft die bessere Möglichkeit gibt, dass die komplette Familie an einen Treffen teilnehmen kann. Unter anderem waren wir schon gemeinsam im Freizeitpark „Schloss Thurn“, Bambini Kinderwelt, Tiergarten, auf Faschingsbällen und im Playmobil Funpark.

Inzwischen begrüßen wir ca. 17 Kinder im Alter von ca. 3 bis 6 Jahren und freuen uns immer wieder auf neue Gesichter ab einem Mindestalter von 4 Jahren.

Simone und Jörg Wedekind

Bestattungen Abendröte GbR
Wenn helfende Hände gebraucht werden
... sind wir für Sie da!

Bernd Falkner & Sandra Lutz
Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19 91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
www.bestattungen-abendroete.de

Bestattungen Peine
Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Ihre Hilfe im Trauerfall
Peter Karstens Bestattungen GmbH
Pietätvoll Zuverlässig Stets Erreichbar
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Überführungen
Vorsorge-Beratung
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Telefon 09122 17944
Telefax 09122 3722
in Nürnberg zugelassen

Unsere Toten sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar.
Sie schauen mit Ihren Augen voller Licht, in unsere Augen voller Trauer.
Augustinus

Der Veranstaltungskalender

FRÜHJAHR 2018

März

01. Do.	Grüner Gockel – Umweltteam
02. Fr.	Konfirmandenseminar
03. Sa.	Konfirmandenseminar
04. So.	Gottesdienst Konfirmandenseminar
05. Mo.	Diakonie – Sammelstelle Wertvoll
06. Di.	Gebetskreis
07. Mi.	Passionsandacht
08. Do.	
09. Fr.	Kindergruppe „K&Q“ Ex-Konfi-Treff
10. Sa.	Diakonie – Mahlzeit
11. So.	Gottesdienst am Sonntagabend
12. Mo.	Seniorennachmittag
13. Di.	
14. Mi.	Passionsandacht
15. Do.	Bücherei – Tatort Kinderbibliothek Kirchenvorstandssitzung
16. Fr.	Schafkopfrunde
17. Sa.	
18. So.	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden
19. Mo.	Frauengruppe SIE
20. Di.	
21. Mi.	Passionsandacht
22. Do.	
23. Fr.	Kita – Osterbrunnenfeier Kindergruppe „K&Q“ Ex-Konfi-Treff
24. Sa.	
25. So.	Gottesdienst
26. Mo.	Bibelgesprächskreis
27. Di.	
28. Mi.	
29. Do.	Gottesdienst
30. Fr.	Gottesdienst
31. Sa.	

April

01. So.	Osterfeuer / Osternacht Kleinkindergottesdienst
02. Mo.	Emmausgang
03. Di.	Gebetskreis
04. Mi.	
05. Do.	Grüner Gockel – Umweltteam
06. Fr.	
07. Sa.	
08. So.	Abendandacht
09. Mo.	Seniorennachmittag Diakonie – Sammelstelle Wertvoll
10. Di.	
11. Mi.	
12. Do.	
13. Fr.	Kindergruppe „K&Q“ Ex-Konfi-Treff
14. Sa.	Diakonie – Mahlzeit Gottesdienst
15. So.	Konfirmation
16. Mo.	Konfirmandenausflug Frauengruppe SIE
17. Di.	
18. Mi.	
19. Do.	Kirchenvorstandssitzung
20. Fr.	Schafkopfrunde
21. Sa.	
22. So.	Gottesdienst
23. Mo.	
24. Di.	
25. Mi.	
26. Do.	Bücherei – Tatort Kinderbibliothek
27. Fr.	Kindergruppe „K&Q“ Ex-Konfi-Treff
28. Sa.	
29. So.	Gottesdienst Kleinkindergottesdienst
30. Mo.	Bibelgesprächskreis

Mai

01. Di.	
02. Mi.	
03. Do.	Grüner Gockel – Umweltteam
04. Fr.	
05. Sa.	
06. So.	Gottesdienst
07. Mo.	Diakonie – Sammelstelle Wertvoll Frauengruppe SIE
08. Di.	Gebetskreis
09. Mi.	
10. Do.	Gottesdienst im Stadtpark
11. Fr.	
12. Sa.	Diakonie – Mahlzeit
13. So.	Abendgottesdienst
14. Mo.	Seniorennachmittag
15. Di.	
16. Mi.	
17. Do.	Kirchenvorstandssitzung
18. Fr.	Schafkopfrunde Kindergruppe „K&Q“ Ex-Konfi-Treff
19. Sa.	
20. So.	Gottesdienst Kleinkindergottesdienst
21. Mo.	Familiengottesdienst der Region
22. Di.	
23. Mi.	
24. Do.	
25. Fr.	
26. Sa.	
27. So.	Gottesdienst
28. Mo.	Bibelgesprächskreis
29. Di.	
30. Mi.	
31. Do.	

Wöchentliche Termine

Mo.	Miniclub Posaunenchor
Di.	Kindergruppe „Krakis“ (außer Ferien) Aerobic-Gruppe
Mi.	Kirchenchor
Do.	Seniorengymnastik Töpfergruppe
Fr.	
Sa.	
So.	

Nähere Informationen zu allen Terminen finden Sie unter „Veranstaltungen“ und im Gottesdienst-Anzeiger.

Glaserei Fischer
Inh. Bernhard Eder
Innungsfachbetrieb

Kunst- und Bauglaserei
Glasschleiferei
Isolierverglasung
Spiegel nach Maß
Reparaturschnelldienst

Ganzglastüren
Duschen
Vordächer
Wintergarten
Pergola

Nördliche Ringstr. 34a
91126 Schwabach

Telefon 09122 2383
Telefax 09122 82988

glaserei.fischer@gmail.com

Bitte beachten Sie die Anzeigen unsere Inserenten.
Wenn Sie Interesse haben, unseren Gemeindebrief durch eine Anzeige zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Telefon (09122) 3271. Herzlichen Dank!

Bei Luther auf der Wartburg

Am Buß- und Bettag trafen sich 40 Kinder mit den Teamerinnen Mirjam Baedeker, Julia Martin, Verena Konnerth, Konfipraktikant Elia Grosch, Pfr. Werner Konnerth, Jugendreferentin Barbara Döbler und Küchenfee Jutta Martin schon zum Frühstück. Jedes Kind wurde persönlich mit einem bunten Namensschild, das Magdalena Rotter vorbereitet hatte, empfangen.

Nach einem Anspiel zur Entdeckung des Bibelschatzes mit Luther durchliefen die Kinder 4 Stationen: Bei Mittelalterspielen war Geschicklichkeit gefragt, in Luthers Schreibstube versuchten sich die Kinder im Übersetzen. Eigene Mutmachsprüche aus der Bibel konnten kreativ gestaltet werden und das Kindermutmachlied wurde in ganz besonderen Choreografien mit viel Bewegung und Spaß dargestellt.

Heuer haben wir auf Einladung des Kindergartenteams als fünfte Station an einem gemeinsamen Kunstprojekt zum Thema „Die Welt ist voll alltäglicher Wunder – Begegnungen“ teilgenommen *(siehe eigenen Bericht)*.

Vor und nach dem tollen, von Eltern gespendeten Mittagsbuffet, bei dem uns Jenny Weisler unterstützt hat, konnten sich alle draußen austoben. Am Nachmittag stand der Film „Auf der Suche nach dem Tintenklecks“ auf dem Programm, in dem sich zwei Kinder mit ihrem Pfarrer auf den Weg zur Wartburg machen und viel Interessantes erfahren.

Ein großes Poster der Wartburg wurde zum Abschluss mit persönlichen Fingerabdrücken gestaltet. Mit dem neu gelernten Lied „Geborgen ist mein Leben in Gott“ als Wechselpsalmgebet schloss Pfarrer Konnerth mit dem Segen. Postkarten von der Wartburg mit einem Mutmachgebet sowie eine kleine Süßigkeit konnte jedes Kind am Ende des gelungenen Kinderbibeltags mitnehmen.

Barbara Döbler

Neues von den Krakis

Die Krakis haben Licht und Schatten im Gemeindehaus erlebt, waren als Umweltdedektive in Aktion und haben viel über die Handyaktion in unserer Gemeinde erfahren. Natürlich haben sich alle wieder für den Basar ins Zeug gelegt und Dekokugeln gestaltet. Mit Krakikino, Plätzchenbacken und einer weihnachtlichen Feier haben wir das Jahr schön ausklingen lassen. Zum Start ins neue Jahr gab es eine besondere Quelle, die wir kreativ als Jahreslosung gestaltet haben. Nebenbei haben wir ganz nah mitbekommen, wie die Monteure an der neuen Heizung in unseren Räumen gearbeitet haben. Da ist viel Wasser gelaufen und wir haben gemerkt, wie wichtig Wasser auch da ist. Gefreut haben wir uns über Sebastian König, der sein Konfipraktikum bei uns gemacht hat. Die Sterndeuter aus dem Osten und die Botschaft vom Stern haben wir bei Spielen im Dunklen ganz spannend erlebt. Natürlich sind wir an Fasching wieder in andere Rollen geschlüpft und haben bei Spiel, Musik, Aktionen und leckeren Snacks miteinander gefeiert. Barbara Döbler

Kings&Queens

Ich trifft wir!

Bei uns ging es um unsere Handys, eine Schatzkiste. In einem Quiz haben wir viel über die wertvollen Rohstoffe wie Gold, Silber, Platin, Palladium und Kupfer erfahren, die in jedem Handy stecken. Diese stammen überwiegend aus Afrika und Südamerika, wo sie unter schlechten Arbeitsbedingungen gewonnen werden. Auch landen oft alte Handys als Elektroschrott wieder in Afrika, wo manchmal Kinder unter gesundheitsschädlichen Bedingungen die Stoffe recyclen müssen. Uns ist wichtig, die Handys länger zu benutzen und wir unterstützen die Sammelaktion in unserer Kirchengemeinde. Für den Weihnachtsbasar waren Plätzchen gewünscht. Also haben wir mit der Herstellung von Tonkamarmorplätzchen und Husarenkrapferln losgelegt und das Gemeindehaus zum Dampfen gebracht. Beim Verkauf am 1. Advent waren wir auch dabei und hatten viel Spaß – Schade nur, dass so wenig Plätzchen gekauft wurden.

Kinder suchten den Weihnachtsstern

„Ein heller Stern hat in der Nacht die Botschaft in die Welt gebracht“! Dieses Lied führte durch das Weihnachtsanspiel, in dem ein Kind den Weihnachtsstern sucht und findet. Dieser nimmt es mit in die Geschichte von Bethlehem hinein. Der Wunsch vom Stern: die Botschaft, dass Gott den Retter und Licht bringt, soll uns auch nach Weihnachten begleiten und wir sollen es weiter erzählen. Die Spielgruppe mit Annie Kruesmann, Luisa Harzbecker, Emma Kerling, Emily Baumeister, Emma und Johanna Boldan, Klara Kruesmann, Johanna Hörlein, Elena Vavvas sowie Lukas Parche hat viermal fleißig geprobt und neben aller Aufregung auch ganz viel Spaß gehabt. Barbara Döbler

Kalter Schnee und heisse Waffeln

Ganz neu beim Weihnachtscafé war ein eigener Pavillon, den Kinder und Jugendliche neben dem Gemeindehaus toll dekoriert und mit selber gemachten Waren bestückt hatten. Frisch gebackene Waffeln ergänzten das Angebot. Zum Aufbau fing es schön zu schneien an, sodass die abendliche Fackelwanderung unter der Leitung von Barbara Döbler ganz romantisch im Schnee stattfinden konnte Barbara Döbler

Dekanatskonfitag in Rednitzhembach

■ Die Unterreichenbacher Konfis haben mit Pfr. Konnerth und dem Team mit Marco Osterrieder, Antonia Barthel, Katharina Rotter, Marie Distler, Sarah Ramspeck und Barbara Döbler am Konfitag zum Thema: „500 Jahre Reformation – Reformation reloaded“ teilgenommen. Nach einer Begrüßung, musikalischer Einstimmung und einem Anspiel in der Aula mit Herrn Luther, ging es in verschiedene Workshops. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden konnten Statements zum Gottesdienst und Wünsche äußern, sich damit fotografieren lassen, verschiedene Quizangebote zum Thema „Evangelisch – Katholisch“ ausprobieren, Kunstwerke gestalten, Experimente zum wertvollen Lebensmittel Wasser ausprobieren, im Themenbereich „Eine Welt“ Schokolade probieren und Kakaobohnen verarbeiten, in einem stillen Raum erfahren, „wo mir Gott begegnet“, neue christliche Lieder kennenlernen, an einer Druckerpresse Bibelverse drucken und an einer großen Bibelrallye durch das ganze Schulhaus teilnehmen. Für Stärkung war in der Pause natürlich wieder bestens vom Team des Dekanatsjugendwerks gesorgt.

Barbara Döbler

Tolle Verstärkung für das Mitarbeiterteam

■ Die Ex-Konfis treffen sich meistens zweimal im Monat am Freitag, oder zu besonderen Aktionen. Beim großen Konfitag in Rednitzhembach waren sie als Mitarbeiter dabei, sowie beim Jugendstand am Weihnachtbasar. Das Mitarbeiterseminar vom Dekanatsjugendwerk haben Marie Distler, Sarah Ramspeck und Marco Osterrieder mit Zertifikat abgeschlossen. Als Voraussetzung für die Mitarbeit auf Konfiseminaren haben sie sich an vier Tagen mit der Mitarbeiterrolle intensiv auseinander gesetzt. Verhaltensregeln, Rollenspiele, kreative Ideen, Arbeit im Team, Anleitung von Spielen, der Umgang in schwierigen Gruppensituationen waren die Themen. Das Fazit der

drei: “Es hat echt was gebracht, wir können das dann auch einsetzen.“ Das Mitarbeiterteam freut sich jedenfalls sehr über die Verstärkung! Toll, dass ihr dabei seid!

Barbara Döbler

Ende Januar startete der Vorstand des Diakonievereins eine große Werbeaktion. Fleißige Hände „tütelten“ ca. 1000 Briefe ein, um neue Mitglieder für den Diakonieverein zu werben. Der Verein wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. Das ist ein Anlass, auf die segensreiche und vielseitige Arbeit hinzuweisen und für ihn zu werben. Ziel ist es, die 200 Mitglieder-Marke wieder zu knacken.

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Frühjahrssammlung der Diakonie
12. bis 18. März

■ Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Die gut ausgebildeten Beraterinnen und Berater aus den Fachrichtungen Psychologie oder Sozialpädagogik haben viel Erfahrung mit der Lebenswelt und den Konflikten von Kindern, Jugendlichen und Familien und sie unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist für die Hilfesuchenden grundsätzlich kostenfrei. Für dieses Angebot und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern um Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, damit die Diakonie helfen kann! 20% der Spenden verbleiben in unserer Kirchengemeinde für eigene diakonische Aufgaben.

Sie können Ihre Spende mit beiliegendem Flyer direkt auf das Konto der Kirchengemeinde (IBAN: DE10 5206 0410 0401 5092 09) überweisen. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Spende direkt im Pfarramt abzugeben oder im Gottesdienst einzulegen.

Wir trauern um unsere Mitglieder
Babette Güthler und Georg Bergmann

Buntes Programm im Jubiläumsjahr

Gottesdienst am Sonntagabend
„Herausforderung Familie“
Sonntag, 11. März, 18.00 Uhr
Der Bedarf an Hilfestellung in familiären Krisen- und Konfliktsituationen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Im Gottesdienst informiert Elfriede Schweinzer über die Arbeit in der Erziehungs- und Lebensberatung.
Evangelische Kirche Unterreichenbach

Mitgliederversammlung
Donnerstag, 28. Juni, 19.00 Uhr
Thema: Nachbarschaftshilfe
Pfarrerin Renate Schindelbauer wird von der „Nachbarschaftshilfe im Zwieseltal“ berichten. Außerdem stehen der Jahresbericht, die Jahresrechnung 2017 und aktuelle Entwicklungen auf dem Programm.
Gemeindehaus am Kindergarten, Uigenauer Weg 16

Ausflug
„Erlebnistag für schwache Beine“
Mittwoch, 6. Juni
Dieser Tag ist für Personen, die auf Rollatoren, Rollstühle und/oder auf Begleiter angewiesen sind, geeignet. Fahrtziel ist das Altmühltal mit Schifffahrt nach Kehlheim.
Anmeldung im Pfarramt, Tel. (09122) 3271. Die Kosten betragen voraussichtlich 45,– Euro. Ein Prospekt mit näheren Informationen kann angefordert werden.

Festgottesdienst
„30 Jahre Diakonieverein“
Sonntag, 23. September, 9.30 Uhr
Gastprediger: Pfarrer Michael Bammessel, Vorstand des Diakonischen Werks Bayern.
Evangelische Kirche Unterreichenbach
Weitere Informationen zum Jubiläum werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Urlaubsprojekt „Urlaub ohne Koffer“
Dienstag bis Donnerstag,
25. bis 27. September
Die Tagesfahrten gehen in diesem Jahr nach Neuburg an der Donau, in den Steigerwald (Münsterschwarzach, Schwanberg und Castell) und nach Dinkelsbühl
Die Teilnahmegebühr beträgt 145,– Euro. Nähere Informationen können dem eigenen Faltblatt entnommen werden. Auskunft erteilt auch das Pfarramt, Tel. (09122) 3271

Halbtagesfahrt
nach Neuendettelsau
Montag, 8. Oktober, 13.00 Uhr
Besuch der Paramentik und Hostienbäckerei, anschließend Kaffeetrinken mit Besichtigung des „Wohnparks“.
Gemeinsame Busfahrt, Abfahrt: 13.00 Uhr am Händelplatz, Rückkehr: ca. 18.00 Uhr; Kosten: 12,– Euro (inkl. Kaffeetrinken); Anmeldung im Pfarramt, Tel. (09122) 3271

Informationsveranstaltung
„Osteuropäische Betreuungskräfte in der häuslichen Pflege –
Möglichkeiten und Grenzen“
Montag, 12. November, 15.00 Uhr
Referentin: Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach, „Forschungsnetzwerk Osteuropäische Betreuungskräfte“ Evang. Hochschule Nbg.
Gemeindehaus am Kindergarten, Uigenauer Weg 16

Ostern 2018 in der Gemeinde

Gottesdienst mit Abendmahl
Gründonnerstag, 29. März, 19.30 Uhr
in der Kirche; mit Pfarrer W. Konnerth

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Karfreitag, 30. März, 9.30 Uhr
mit Pfarrer Werner Konnerth

Osterfeuer vor der Kirche
Ostersonntag, 1. April, 5.45 Uhr

Feier der Osternacht mit Abendmahl
Ostersonntag, 1. April, 6.00 Uhr
mit Pfarrer Werner Konnerth und Team

Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus St. Jakobus. Für Essen und Getränke mit fair gehandelten und regionalen Produkten ist gesorgt.

Kleinkindergottesdienst
Ostersonntag, 1. April, 11.00 Uhr
mit Pfarrer Werner Konnerth und Team

Emmausgang
Ostermontag, 2. April, 10.00 Uhr
mit Pfarrer Werner Konnerth

Beginn mit Andacht in der Kirche, danach Gang mit zwei kurzen Andachten nach Oberreichenbach zum Osterbrunnen. Dort gibt es eine kleine Stärkung. Die Route ist kinderwagentauglich. Herzliche Einladung auch an Familien!

Alle Ober- und Unterreichenbacher sind herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfingstfest der Region

Pfingstmontag, 21. Mai, 11.00 Uhr
Volkersgau
Nach fünf Jahren sind wir heuer mit dem Pfingstfest der Region wieder am Ausgangsort: Die Kirchengemeinden aus Schwabach-Unterreichenbach, Kammerstein und Rohr feiern den Pfingstmontag diesmal gemeinsam in Volkersgau. Um 11 Uhr beginnt der gemeinsame Gottesdienst, anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Gemeindereise nach Italien

Montag, 23. bis Sonntag, 29. April 2018

Unsere Gemeindereise führt uns zur Amalfiküste, welche in dieser Zeit in voller Blüte steht. Geplant sind eine Schifffahrt zur Insel Capri, eine Fahrt zum Vesuv, nach Pompeji sowie weitere Sehenswürdigkeiten.Zwischenübernachtung in der Toskana. Es sind noch einige Plätze frei.

Nähere Infos und Anmeldung bei Renate Herzner, Telefon (09122) 4562

Großzügig gespendet

1053,– Euro wurden in unserer Kirchengemeinde für die 59. Spenden-Aktion von „Brot für die Welt“ gespendet. Unter dem Motto „Wasser für alle!“ wird mit diesem Geld armen Familien neben Nahrungsmitteln auch zu täglichem Wasser verholfen. Für Menschen am Lebensende, die Pflege, Begleitung und Zuwendung brauchen und andere diakonische Leistungen wurden 800,– Euro bei der letztjährigen Herbstsammlung der Diakonie gegeben.

Herzlichen Dank im Namen der Menschen, die von Ihrer Spende unterstützt werden können!

Anzeige

Ihr FLORIST in Schwabach und Gustenfelden

- **FLORISTIK:** Schnittblumen, Pflanzen, florale Geschenke, Festfloristik.
- **RAUMBEGRÜNUNG:** Konzepte für gesundes Raumklima für Büro, Wohnung & Co.
- **TRAUERFLORISTIK, Grabgestaltung und Grabpflege:** Kreativ und individuell.

<< LIEFERSERVICE >>
Schwabach und Umgebung
fon: 09122 3270

Mitnahmesträuße
in burmann-Qualität

burmann
floristik · gärtnerei
inh. doris burmann

burmann floristik
auch in Gustenfelden
bei den Hofläden!

ZWEIGSTELLE
FLORISTIK burmann

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr | Sa 8–13 Uhr
fon 0 91 22 32 70 | volkachstraße 3 | 91126 schwabach-unterreichenbach

Öffnungszeiten: Mi–Fr 9–18 Uhr | Sa 9–13 Uhr
fon 0 91 22 88 88 161 | dorfstraße 6 | 91189 gustenfelden

Kleinkindergottesdienst

Sonntag, 1 x Monat, 11.00 Uhr

Ein Angebot für Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien in der Evangelischen Kirche Unterreichenbach. Mit Jakob, der Kirchenmaus, geht es auf Entdeckungsreise durch die Kirche, das Kirchenjahr und biblische Geschichten.

Termine
siehe Gottesdienstplan

Bibelgesprächskreis

Letzter Montag im Monat, 19.30 bis 21.00 Uhr

Der Bibelkreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Im Mittelpunkt des Abends stehen Glaubens- und Lebensfragen im Licht der Bibel.
Auskunft bei Hans-Dieter Moosmann, Telefon (09122) 81706

Gebetskreis

Erster Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Der Gebetskreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Bringen Sie Ihre Gebetsanliegen in einer Gruppe gemeinsam vor Gott.

Frauengruppe SIE

Montag, 1 x Monat, 20.00 bis 22.00 Uhr

„SIE“ trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten, Uigenauer Weg 16.
Auskunft bei Sonja Grämmer, Telefon (09122) 15400

Termine und Themen
19.03. Kreatives mit Manuela Jacobi
16.04. Besichtigung der Schwabacher Kläranlage mit Michaela Jilg
07.05. Krimi-Rundgang in Nürnberg mit Monika Martin

Seniorennachmittag

Montag, 1 x Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Senioren treffen sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken gibt es ein Thema, mal lustig, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder zum Zuhören.
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine und Themen
12.03. Gottesdienst mit Abendmahl
09.04. Herr Müller und Wiener Lieder
14.05. Gymnastik und Gedächtnistraining mit Ingrid Ittner-Wolkersdorfer

Seniorengymnastik und Gedächtnistraining

Jeden Donnerstag, 8.45 bis 9.30 Uhr

Im Gemeindehaus am Kindergarten mit Ingrid Ittner-Wolkersdorfer. Unkostenbeitrag: 10,– Euro für 10 Vormittage
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Miniclub

Die Miniclubs treffen sich im Gemeindehaus am Kindergarten zum Singen und Spielen.

„Zwergenstunde“
Jeden Montag, 9.45 bis 10.45 Uhr
Auskunft bei Silke Meider, Telefon (0151) 26594548

„Das Schneckenparadies“ (ab 4 Jahre)
Termine und Auskunft bei Simone Wedekind, Telefon (09122) 8873272 oder bei Facebook: Das Schneckenparadies

Die Gründung eines/r neuen Miniclub/Krabbelgruppe ist jederzeit möglich. Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Kindergruppen

Du hast Lust auf Aktion, Spaß und Spannung? Dann bist Du bei uns genau richtig! Schau doch mal bei uns in den Jugendräumen am Kindergarten vorbei!

„Die Krakis“
für Kinder der 1. bis 4. Klasse
Jeden Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

„Kings & Queens“
für Kinder der 5. und 6. Klasse
Freitag, 2 x Monat, 16.30 bis 18.00 Uhr

Auskunft bei Barbara Döbler,
Telefon (09122) 3271 (Sprechzeit s. Seite 2)

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Ex-Konfi-Treff

Freitag, 2 x Monat, 18.00 bis 19.30 Uhr
Treffpunkt für alle ehemaligen Konfirmanden mit thematischen Inputs und viel Zeit zum Chillen, Snacken und Reden in den Jugendräumen am Kindergarten.

Auskunft bei Barbara Döbler,
Telefon (09122) 3271 (Sprechzeit s. Seite 2)

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Gemeindebücherei

Mo. 11.30 bis 12.15 Uhr, Di. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. 16.00 bis 19.00 Uhr

Tatort Kinderbibliothek
für Schulkinder der 1. bis 3. Klasse
Donnerstag, 15.00 Uhr

Auskunft bei Katja Rotter,
Telefon (09122) 5988

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Kirchenchor

Probe jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
Der Kirchenchor zählt knapp 30 Sängerinnen und Sänger aus Unterreichenbach und Umgebung. Sie treffen sich im Gemeindehaus St. Jakobus.
Auskunft bei Anneliese Hirsemann,
Telefon (09122) 15800

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. April 2018

Impressum: Auflage: 1900 Stück | Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach, Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271 | Redaktion: Pfarrer Werner Konnerth (V.i.S.d.P.), Frank Harzbecker, Karin Reim, Katja Rotter, Liselotte Kellinghaus und Margit Korn (Korrektorinnen) | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen: Titel, Seite 17 Frank Harzbecker; Seite 3, 9 Pixabay.com; Seite 5 Margit Korn; Seite 6 Anne Oeser; Seite 11, 12, 13 Kindertagesstätte; Seite 14 Simone Wedekind; Seite 19, 20, 21, 22 Barbara Döbler; Seite 23 Siegfried Parche; Seite 25 Bernd Kasper/Pixelio.de; Seite 26 Detlev Müller/Pixelio.de; Rückseite Sassi/Pixelio.de

Posaunenchor

Probe jeden Montag, 20.00 bis 21.30 Uhr
Der Posaunenchor trifft sich im Gemeindehaus St. Jakobus. Interessierte sind herzlich willkommen!
Auskunft bei Karin Reim,
Telefon (09122)15522

Grüner Gockel – Umweltteam

Erster Donnerstag im Monat,
19.00 bis 21.00 Uhr
Das Umweltteam informiert regelmäßig über Aktivitäten und sucht in Umweltfragen den Austausch mit den Menschen in unserer Gemeinde. Wer sich engagieren möchte, kann gerne im Gemeindehaus St. Jakobus vorbeischauen!
Auskunft bei Gisela Greul,
Telefon (09122) 86149

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Mahlzeit – gemeinsam schmeckt‘s besser

2. Samstag im Monat, 12.00 Uhr
Mittagessen in Gemeinschaft für Singles aller Altersgruppen im Gemeindehaus am Kindergarten.
Auskunft und Anmeldung (bis Mittwoch vorher) bei Karin Reim, Telefon (09122) 15522 oder karin-isabell.reim@t-online.de

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Sammelstelle „Wertvoll“

1. Montag im Monat, 16.00 bis 17.00 Uhr
Der Diakonieverein nimmt im Gemeindehaus am Kindergarten gebrauchte Kleidung und Haushaltsgegenstände für das Kaufhaus „Wertvoll“ entgegen.
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Töpfergruppe

Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr
Auskunft bei Claudia Korn,
Telefon (09122) 4232

Aerobicgruppe

Dienstag, 19.00 Uhr
Workout und Yoga in der Turnhalle im Kindergarten, ab April Nordic Walking
Auskunft bei Karin Steiner,
Telefon (09122) 17048

Schafkopfrunde

3. Freitag im Monat, 19.00 Uhr
Interessierte Anfänger und Fortgeschrittene treffen sich im Gemeindehaus St. Jakobus.
Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine
siehe Veranstaltungskalender

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen und Terminen der Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter: www.unterreichenbach-evangelisch.de/et_veranstalter

Aus Datenschutzgründen
stehen die Namen der Jubilare,
Getauften, Hochzeitspaare und Verstorbenen
nur in der Printausgabe
unseres Gemeindebriefs.

Vielen Dank
für Ihr Verständnis!

So., 04.03.	9.30	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker
Mi., 07.03.	19.30	Passionsandacht, Pfarrer Werner Konnerth
So., 11.03.	18.00	Gottesdienst am Sonntagabend, Team des Diakonievereins *„Herausforderung Familie“*
Mi., 14.03.	19.30	Passionsandacht, Pfarrer Werner Konnerth
So., 18.03.	9.30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Mi., 21.03.	19.30	Passionsandacht, Pfarrer Werner Konnerth
So., 25.03.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
Do., 29.03. Gründonnerstag	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
Fr., 30.03. Karfreitag	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
So., 01.04. Ostersonntag	5.45 6.00 11.00	Osterfeuer vor der Kirche Osternacht, Pfarrer Werner Konnerth und Team Kleinkindergottesdienst
Mo., 02.04. Ostermontag	10.00	Emmausgang, Pfarrer Werner Konnerth
So., 08.04.	18.00	Abendandacht, Pfarrer Werner Konnerth
Sa., 14.04.	17.00	Gottesdienst mit Beichte, Pfarrer Werner Konnerth
So., 15.04.	10.00	Konfirmation, Pfarrer Werner Konnerth
So., 22.04.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
So., 29.04.	9.30 11.00	Gottesdienst, Prädikant Michael Reichel Kleinkindergottesdienst
So., 06.05.	9.30	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker
Do., 10.05. Chr. Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst, Dekan Klaus Stiegler und Pfr. Werner Konnerth im Stadtpark Schwabach
So., 13.05.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
So., 20.05. Pfingstsonntag	9.30 11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth Kleinkindergottesdienst
Mo., 21.05. Pfingstmontag	11.00	Familiengottesdienst der Region, Pfarrer der Region in Volkersgau
So., 27.05.	9.30	Gottesdienst, Prädikant Hans-Dieter Moosmann
So., 03.06.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
So., 10.06.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth

Alle Gottesdienste in der Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter: www.unterreichenbach-evangelisch.de/gottesdienste

Es gibt einen Weg durch alle
Fragen und Rätsel des Lebens:
Das wartende Vertrauen
auf Gott!

Unbekannt

Wir öffnen Türen für Begegnungen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Schwabach-Unterreichenbach